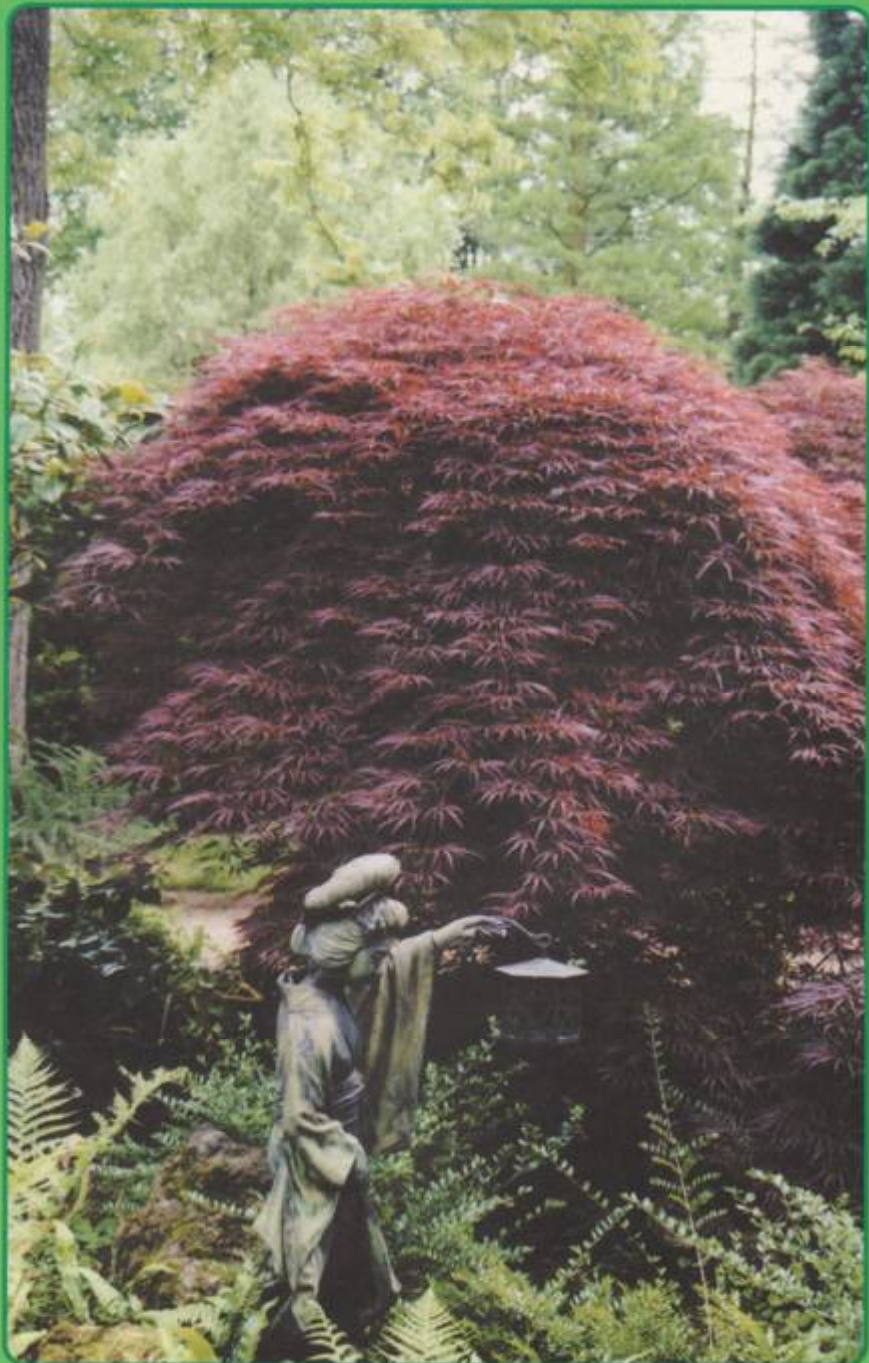


Die schönsten

Marc Wilde

Ziersträucher

für Ihren Garten





Marc Wilde

Die schönsten Ziersträucher für Ihren Garten

100 bewährte Arten und Sorten im Einzelporträt

Vorwort

Die schönsten Ziersträucher für Ihren Garten

Ziersträucher bieten uns in ihrer enormen Arten- und Formenvielfalt einen beinahe unerschöpflichen Fundus an Möglichkeiten zur pflanzlichen Gestaltung. So ist es verständlich, dass sie in unseren Gärten äußerst vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben übernehmen. Sie bilden, gemeinsam mit Bäumen, den Rahmen einer jeden Gartenanlage, gliedern ihn, bieten Sichtschutz, sind Nahrungs- und Nistplatz für viele Vögel und Kleinsäuger. Sie bieten zudem eine hervorragende Kulisse, vor der Stauden, Rosen und ausgesuchte Einzelgehölze ihre volle Pracht entfalten können. Nicht zuletzt sind es gerade die herausragenden Einzelgehölze unter den Ziersträuchern, die den Gartenliebhaber ins Schwärmen geraten lassen und bewundernde Blicke eines jeden Betrachters auf sich ziehen. Wer von uns hat nicht schon einmal vor der leuchtenden Winterblüte eine Zaubernuss verhaart und sich erstaunt gefragt, wie eine solche leuchtende Blüte zu dieser Jahreszeit möglich ist. Einige Wochen später, im zeitigen Frühjahr, können wir die reichhaltige Blüte der verschiedenen Magnolienarten bestaunen und ihren unverwechselbaren Frühlingsduft genießen.

Der Blüten- und Farbenreigen der Ziersträucher hält bei geschickter Planung bis in den Herbst hinein an. Bei dieser Planung möchten wir Sie mit unserem Zierstrauchratgeber ein wenig unterstützen. Sie finden in diesem Buch eine Vielzahl bekannter und bewährter Ziersträucher ausführlich beschrieben und in attraktiven Bildern dargestellt. Die zur Umsetzung Ihrer Überlegungen notwendigen Maßnahmen wie Qualitätshinweise für den Kauf von Ziersträuchern, Tipps zur Pflanzung und Pflege, sowie Hinweise zum richtigen Schnitt Ihrer Ziergehölze, finden Sie ebenfalls ausführlich berücksichtigt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Harry Menkehorst und Nenad Begić für die gute Zusammenarbeit, die vielen Tipps und Anregungen, sowie die farbenfrohe Ausstattung des Buches.

Marc Wilde

Die schönsten Ziersträucher für Ihren Garten

Marc Wilde

100 der schönsten Ziersträucher finden Sie in diesem GARDENLIFE Buch ausführlich beschrieben und reich bebildert. Über 200 Farbbilder erleichtern Ihnen die Auswahl auf der Suche nach dem richtigen Zierstrauch für Ihren Garten. In übersichtlich gestalteten Tabellen finden Sie die vielfältigen Eigenschaften unserer Ziersträucher leicht verständlich erläutert.

Das Hausbaumbuch ist zu beziehen über:
Baumschule Menkehorst in Hengelo Holland.
www.menkehorst.nl

Lavandula angustifolia Lavendel

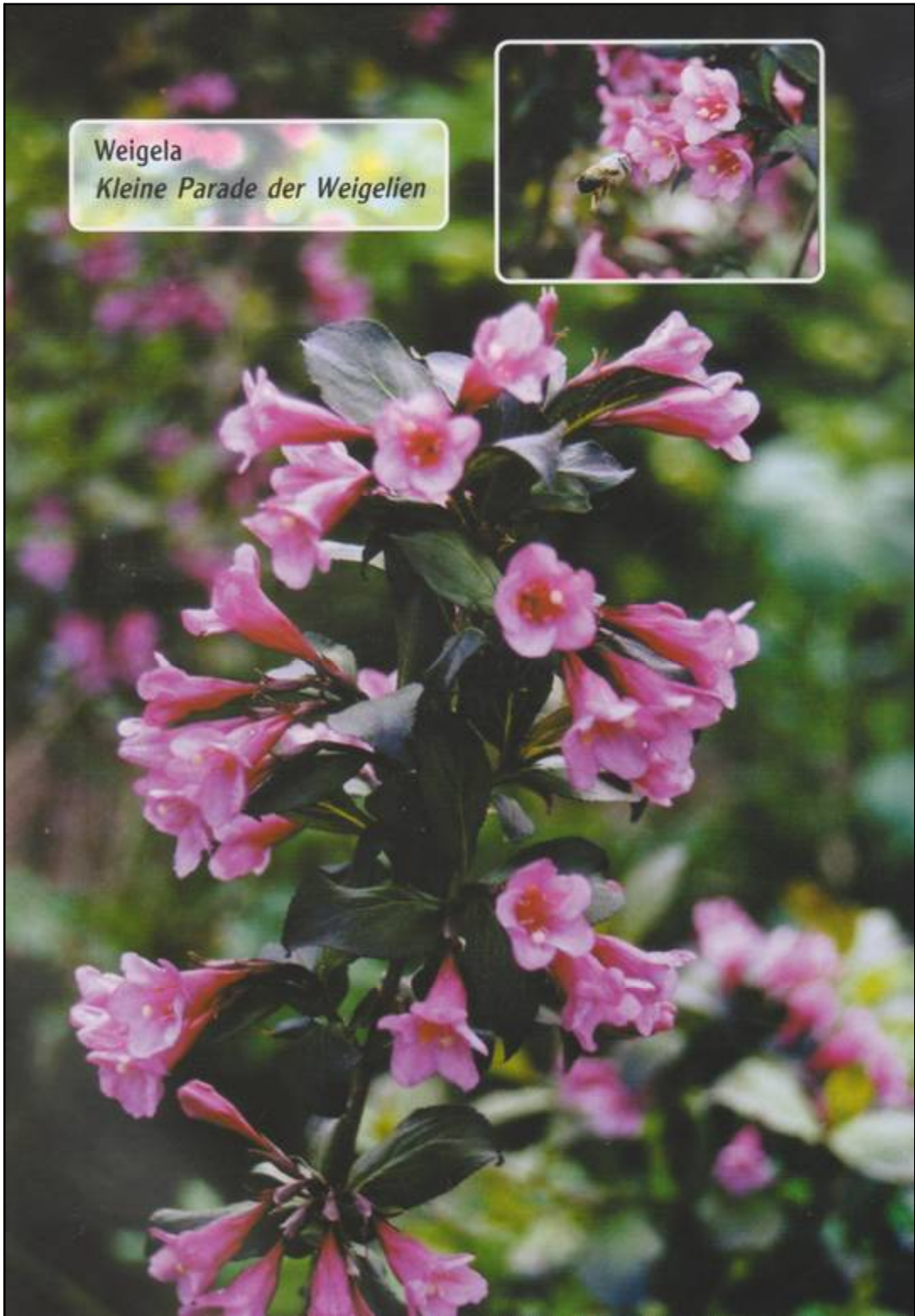


„Die Seele der Provence“, derart poetisch umschreibt der südfranzösische Dichter Jean Giono den in der Provence beheimateten Lavendel. Doch nicht nur

dort ist der Lavendel zu Hause. Man findet ihn im gesamten Mittelmeerraum von Jugoslawien bis Spanien, vereinzelt sogar noch in Nordafrika.



Weigela
Kleine Parade der Weigellen



Hydrangea paniculata 'Kyushu'
Rispen-Hortensie 'Kyushu'



Der asiatisch anmutende Name dieser Hortensie verweist auf ihr Herkunftsgebiet, die japanische Insel Kyushu. Charakteristisch für die Rispenhortensie ist ihre aufrechte Wuchsform sowie die im Alter trichterförmig auseinandertreibenden Triebe. Bei 2,5 m Höhe kann sie ebenso breit wie hoch werden. Die von Juli bis September erscheinenden, cremeweißen Blütenrispen leuchten weithin sichtbar und verströmen einen angenehmen Sommerduft. Mit 35 cm Länge sowie 20 cm Breite erreichen die einzelnen Blütenrispen eine beachtliche Größe und zieren den Strauch auch nach der Blüte bis in den Winter hinein. Bei günstiger Witterung und ausreichender Herbstsonne klängt der Blütenreigen sogar erst Ende September-Anfang Oktober aus.

Zur Blütezeit lockt die Rispenhortensie eine Vielzahl von Insekten an. Doch nicht nur das. Sowohl als Duft- und Blütenmagnet im Bauerngarten, als Halbstamm in einem Rosen- und Staudenbeet oder

als Farbakzent in Japan- und Heidegärten überzeugt diese äußerst robuste und blühwillige Hortensie.

Die Rispenhortensie bildet einen Großteil ihrer Blütenrispen am einjährigen Holz aus, so dass kräftige Rückschnitte im Frühjahr die Blühwilligkeit durchaus fördern. Wer es nicht so radikal liebt, dem sei empfohlen, einen leichten Auslichtungsschnitt vorzunehmen, der die Verjüngung fördert und ein zu starkes Auseinanderfallen der Grundtriebe verhindert.

Eine weitere Rispenhortensie mit unglaublich attraktiven Blüten ist *Hydrangea paniculata 'Grandiflora'*. Die breit kegelförmigen, weißen Blüten verbühen leicht rosafarben. Ein toller Blütenstrauch für großzügige Stauden- und Rosenbeete.



Amelanchier lamarckii
Kupfer-Felsenbirne



WUCHS & FORM

Buschiger, mehrstämmiger Strauch, der zu den gelblieb. Gehölzen zählt, die wir Ihnen in diesem Buch vorstellen. Als fleischfender Strauch kann die Felsenbirne durchaus bis 4,0 m hoch und dabei genauso breit werden. Kommen Ihnen bei diesen Größenangaben Befürchten, können wir Sie beruhigen: die Felsenbirne lässt sich problemlos zurückschneiden und auslichten.

BLATT & BLÜTE

Die bläulich grün schimmernden, elliptisch geteilten Blätter werden 5 bis 8 cm lang und sind wechselseitig angeordnet. Erscheinen im April-Mai die in aufrechten Trauben zusammengesetzten, weißen Blüten, leuchtet der gesamte Baum strahlend weiß. Die blauschwarzen Beerenfrüchte zieren die Felsenbirne nur eine recht kurze Zeit, denn sie sind eine beliebte Nahrung unserer heimischen Vogelwelt. Kündigt sich der Herbst an, verfärbt sich das Laub der Felsenbirne von leuchtenden Gelb bis hin zu intensivem Rot.

STANDORT & BODEN

Ein erfreulich anspruchsloses Gehölz. Gönnt man der Felsenbirne ein sonniges oder leicht beschattetes Plätzchen im Garten, dankt sie es mit einer üppigen Frühjahrsblüte, gesunder Belaubung sowie

leuchtend roter Herbstfärbung. Voraussetzung hierfür ist ein humusreicher, durchlässiger Gartenboden. Langanhaltende Staunässe wirkt sich ungünstig aus.

TIPPS & INTERESSANTES

Die ursprünglich im östlichen Nordamerika heimische Felsenbirne ist auf Grund ihrer vielen positiven Eigenschaften so beliebt geworden, dass sie in einigen Regionen Deutschlands bereits als eingebürgertes, heimisches Gehölz gilt. Sowohl als Ziergehölz von hohem Wert ist sie gleichzeitig eine gute Bienenweide sowie ein wichtiges Vogelstängengehölz.

